

# Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bützow  
im Bereich Bützow • Baumgarten • Tarnow

4. Jg. • Nr. 16 • Herbst 2020 • September • Oktober • November



Neu und Lebendig

4 und 5

Gottesdienste

12 und 13

Gottes Liebe ist ...

6 und 7

Es wird heiß

19

KinderKirche

8 und 9

Radiogottesdienst aus der JVA 22

## Kleines Pflänzchen?

Liebe Leserin, lieber Leser, wenn ich in diesen Tagen durch meinen Garten gehe, freue ich mich über die reiche Ernte. Sie ist ein Ergebnis des Corona-Lockdowns vom Frühjahr: Homeoffice ohne Arbeitsweg, keine Sitzungen rund um die Kirchengemeinde, keine Abende, an denen ich ins Konzert hätte gehen können. Dafür hatte ich viel Zeit zu säen und zu pflanzen. Vielleicht ist es Ihnen ähnlich ergangen, und Sie können sich jetzt auch über besonders prächtige Blumen, dicke Kartoffeln und große Mengen an Tomaten freuen.

Anfang Oktober werden wir Erntedank feiern. Dann werde ich Gott nicht nur für die reiche Ernte, sondern auch für die Freude, etwas wachsen und gedeihen zu sehen, Danke sagen. Auch in unserer Gemeinde ist etwas in dieser schwierigen Zeit gewachsen. Durch Corona mussten wir neue Gottesdienstformen suchen und finden. Ich sehe sie als kleine Pflänzchen in unserem Gemeindegarten stehen und hoffe, dass wir sie gemeinsam hegen und pflegen, um zu sehen, welche Früchte sie uns bringen.

Aus der Redaktion  
Ihre Gabriele Peterek



## Besonnen bleiben ...

*„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)*

Mit diesem Bibelvers hatte die Evangelische Kirche in Deutschland angesichts der Corona-Pandemie im März alle Christen dazu aufgerufen, jeden Abend um 19 Uhr eine Kerze anzuzünden und ins Fenster zu stellen. Das war eine Anregung, um vielleicht nicht regungslos zu verharren, sondern etwas – ganz Kleines und Ungefährliches – tun zu können, wo man sonst nichts machen kann. Wir haben uns darauf eingelassen, meine Nachbarn und ich, und dann draußen in unserer Ecke – mit Abstand natürlich – „der Mond ist aufgegangen“ gesungen – jeden Abend, über vier Monate lang. Als sich dann Lockerungen anbahnten, haben wir zu Ferienbeginn eine Sommerpause eingelegt ...

Nun hat sich die allgemeine Lage nicht wesentlich gebessert und ich würde so gern noch mehr singen, drinnen und draußen, aber auch das geht nicht. Nicht nur meine Geduld wird strapaziert, vielen scheint die Luft auszugehen, und manche gehen sogar auf die Straße, um gegen die Hygienemaßnahmen zu demonstrieren und ihre scheinbare Furchtlosigkeit zu zeigen.

Doch: „es geht nicht um mich, sondern um DICH“, das ist für mich die Überschrift dieser ganzen Zeit. Und da schließe ich alle ein, Familie und Fremde, Frauen und Männer, Junge und Alte; alle, die mein Gegenüber sind: Und ich tue das „mit Kraft, Liebe und Besonnenheit“.

Ich weiß: Eine Kerze anzünden kann revolutionär sein, ein Lied singen kann uns ermutigen ... aber jetzt heißt das: mit Abstand einander verbunden sein und genau überlegen, was ich wie machen will, ohne andere zu gefährden.

Die Bibel sagt: Gottes Geist weckt keinen Untertanengeist, sondern er schenkt Freiheit. Nicht gedankenlose Freiheit von, sondern verantwortliche Freiheit für. Denn ich bin eingebunden in Gottes Liebe, in seinen Frieden, in seine Gerechtigkeit. Und das in Nächstenliebe und Barmherzigkeit.

D.h. ich gehe aufmerksam und respektvoll mit anderen um. Dafür weckt Gottes Geist in mir, und in jedem und jeder von uns, ungeahnte Kräfte und Gaben. Deswegen suche ich und schaue genau hin, wie das jetzt und in den kommenden Tagen geschehen kann, ohne dass ich Menschen, die mir begegnen, gefährde.

Bleiben Sie behütet. Ihr Andreas Timm



Wie vieles andere hat Corona auch unser gottesdienstliches Leben gründlich durcheinandergewirbelt: keine Sonntagsgottesdienste, keine feierlichen Liturgien an Karfreitag und Ostersonntag. Dafür habe ich beobachtet, wie ganz vorsichtig neue Formen gewachsen sind. Unsere Kantordin Ute Kubeler hat an den Sonntagen bei offener Tür um 10 Uhr Orgel gespielt und so die Besucher\*innen in die Stiftkirche gelockt. Wir haben mehr als sonst die sozialen Medien genutzt. An den Sonntagen in der Osterzeit gab es Impulse aus verschiedenen Kirchen, die uns per Internet erreichten. Dieses Format hat bei der jüngeren Generation – aber auch weit darüber hinaus – starke Resonanz gefunden: mehrere hundert Zuschauer\*innen haben sich die kleinen Filme angesehen. Zum Kantate-Sonntag am 10. Mai haben wir uns getraut, wieder



Foto E.Köpnick

kleine Andachten zu halten, draußen vor den Kirchen. Es fühlte sich gut an, wieder zusammen zu beten und zu singen. Die ersten Freiluft-Gottesdienste fanden zu Himmelfahrt statt: in Passin und Eickelberg. Viele Menschen hatten sich auf den Weg gemacht, und es war, trotz Distanz, ein buntes und fröhliches Miteinander. Richtig feierlich, wenn auch ohne Konfirmation, war es am Pfingstsonntag in der Stiftkirche zu Bützow.

In der Sommerzeit ist unsere „Landpartie“ zu einem großen Erfolg geworden. Unter dem Motto „Raus ins Freie“ haben sich an fünf Sonntagen zwischen 40 und 60 Menschen



Foto H. Müller

auf unsere Dörfer einladen lassen und in und um unsere Dorfkirchen beschwingt Gottesdienst gefeiert.

Was können wir aus dem Erlebten für unsere Gottesdienstplanung in die Zukunft mitnehmen? Die Gottesdienste, die stattgefunden haben, waren sehr gut besucht. Sicherlich auch, weil es meist nur einen Gottes-

diensttermin gegeben hat. Es haben sich Gemeindemitglieder an für sie neue Gottesdienstorte einladen lassen. Und es ist gelungen, Menschen



Foto U. Kubeler

zu erreichen, die nur selten oder gar nicht zur Kirche gehen, was vielleicht daran liegt, dass diese Gottesdienste „offener“ und die „Schwelle“ (gegenüber traditioneller Liturgie) niedriger empfunden wurden.

Ich wünsche mir für unsere zusammenwachsende Gemeinde, dass wir den Mut haben, am Sonntag öfter nur an *einem Ort alle gemeinsam* Gottesdienst zu feiern. Und ich wünsche



Foto H. Müller

mir, dass wir neben den „normalen“ Gottesdiensten besondere Angebote finden, mit denen wir auch andere Saiten in uns zum Klingen bringen können. Wie wäre es mit einer Samstag-Abend-Andacht, um mit besinnlichen Texten und Liedern in den Sonntag hinüber zu gleiten, oder einem fetzigen Jugendgottesdienst, gestaltet von unseren Konfirmanden, oder einer Tisch-Abendmahlsfeier in kleiner Runde, in der Raum für persönliche Erlebnisse ist?

Lassen Sie uns dazu ins Gespräch kommen. Bringen Sie sich mit Ihren Ideen ein. Nur gemeinsam können wir eine Gottesdienst-Vielfalt schaffen, in der sich alle Gemeindemitglieder wiederfinden und auch neue Menschen ansprechen lassen. *Gabriele Peterek*

### „Wie soll ich denn da hinkommen?!“

Wer von Ihnen den Wunsch hat, zu einem Gottesdienst oder einer Gemeindeveranstaltung abgeholt zu werden, melde sich bitte im Vorfeld des Termins bei **Diakon Urs Günter Frank (Wendorf) 038462-22521**. Wir versuchen gern, eine Mitfahrgelegenheit für Sie zu organisieren. Sie können auch regelmäßige Fahrtwünsche angeben.

... sie ist immer und überall da.“ So tönte es beschwingt von Geige, Gitarre und Klavier aus der Baumgartener Kirche, als wir am 21. Juni – am Abend der Sommersonnenwende – das Johannes-Fest gefeiert haben. Die Sonne in die Kirche zu locken – das hat das Musik-Duo mit Die-



Fotos K.v. Blomberg

trich Halm und Uli Meyer aus Brühl geschaffen, zusammen mit Kantorin Ute Kubeler. Die musikalischen Strahlen brachten uns aus dem Corona-Takt in fröhliches Schwingen; und wer real auf Abstand saß, fühlte sich in froher Gemeinschaft verbunden.

Hingabe und Rückzug von Johannes dem Täufer, das waren Impulse des Abends: Wie ein kleiner Eiskomet – der aus Liebe zur Sonne schmolz – so hat sich Jesus hingegen und sich wie ein Fenster geöffnet für Gott, der uns wie die Sonne mit Leben und Liebe versorgt.

Vor der Kirche versprühte schon eine Feuerschale ihre Funken; und Fabian Kutz wartete mit leckerem Eis aus seiner Manufaktur auf die zahlreichen Besucher, die sich nach diesem fröhlichen Gottesdienst wie aufgetaut fühlten.

Nächstes Jahr hoffen wir, um diese Zeit das eigentlich geplante Pfarrhof-Fest in Baumgarten nachzuholen. „Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad“.

Michael Fiedler

Wir freuen uns, dass wir 02.08. im Baumgartener Weidendom Marita Wöhlcke aus Warnow in unsere Kirchengemeinde aufnehmen konnten. Herzlich Willkommen.

Die Veranstaltung

**STARKE STÜCKE**  
Berührt und diskutiert

der Nordkirche ist eröffnet.

Bis Ende November werden 42 Filme in zahlreichen Dorfkirchen in ganz Mecklenburg gezeigt. (Programm siehe Internet.)

Seit 2019 ist es Tradition, dass in der Dorfkirche Eickelberg der Eröffnungsfilm gezeigt wird.

Christian Meyer, Pressesprecher des Kirchenkreises und Projektleiter der Filmreihe, ist froh, dass in Zeiten von Corona die Reihe überhaupt laufen darf. Im vergangenen Jahr besuchten 160 Menschen den Film „Gundermann“. In diesem Jahr begrüßten wir etwa 50 Gäste in der Kirche. So war es ein Einfaches, alle Coronavorschriften gut einzuhalten. In diesem

Jahr hat Pastor Michael Fiedler den Film „Das brandneue Testament“ ausgesucht. Der Film erzählt die Geschichte von Gott, der mit seiner Frau und seiner 10-jährigen Tochter in einem Hochhaus in Brüssel wohnt. Es ist ein Film der scharfen Zunge, berührend und witzig, aber mit viel Tiefgang. Er regt zum Nachdenken an, und am Ende stellt sich die Frage, ob Gott vielleicht eine Frau ist? Christian Meyer und Moritz v. Kries konnten das Publikum nach dem Film noch zu einer intensiven Diskussion anregen. Im kommenden Jahr wird Eickelberg also wieder der Eröffnungsort der „Starken Stücke“ sein. Dann haben wir das Glück, zwei Filme in dieser Reihe zeigen zu dürfen. Der 1. Film wird Ende Juli 2021 im Rahmen der 6. Eickelberger Kunstkirche gezeigt. Film Nummer 2 werden wir im September 2021 präsentieren.

Karen v. Blomberg



Foto K. Erz



Diese Inhalte sind im Internet nicht einsehbar

Danke für eine gelungene Kinderfreizeit in der ersten Ferienwoche! 30 Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde waren mit „Abraham und Sarah“ zwischen Bützow, Tarnow und Baumgarten unterwegs. Fünf gemeinsame, starke Tage, die dank vieler Helferinnen und Helfer erlebnisreich und wunderbar waren.

Ein jubelndes Danke richtet sich an die katholische Gemeinde in Bützow. Zusammen ist in der letzten Ferienwoche ein zweites Projekt für 15 Kinder- und Jugendliche möglich geworden. Unter dem Titel „Helden gesucht“ haben alle Ester und Veronika als echte Heldinnen entdeckt und danach gefragt, wo sie selbst für andere heldenhaft sein können.

Und Danke für einen bunten Kanunachmittag, bei dem 60 Kinder und ihre Familien mitpaddelten. *Franziska Ehlert*

Diese Inhalte sind im Internet nicht einsehbar

Die KinderKirchen und die Projekt- und Jugendgruppen starten ab **Montag, 31.08.**, unter besonderen Hygieneauflagen wieder neu.



#### **KinderKirche Bützow**

##### **Klassen 1 – 2 (3)**

donnerstags 14 bis 15 Uhr

##### **Klassen 3 – 4 (5)**

montags 14 bis 15 Uhr

**Klassen 5 – 9** Stiftskirchen-EntdeckerInnen erkunden unsere Kirche und sammeln Wissen, das sie an andere Kinder und Erwachsene weitergeben können: 16 bis 17 Uhr  
Der Wochentag wird noch festgelegt

**Klassen 5 – 7** PlauschAngriff oder WerkstattClub. Für die, die Zeit zum Erzählen suchen. Freitags ab 14 Uhr sprechen oder bauen wir zu Themen wie Freundschaft.

#### **KinderKirche**

##### **Tarnow und Baumgarten**

**Samstag, 29.08., 12.09., 17.10.**

14 Uhr Baumgarten, Pfarrhaus

16 Uhr Tarnow, Pfarrhaus

#### **THEMENTAG Löwenstarke Freunde**



Samstag, 26.09. in Bützow  
10 bis 16 Uhr: Was hilft uns eigentlich in schwierigen Situationen? Was macht uns mutig und stark? Zu diesen Fragen suchen wir einen Tag lang biblische Antworten im Buch Daniel.  
Anmeldung bitte bis zum 20.09.

#### **PROJEKTTAGE FamilienWoche: Martinstag**

Freitag, 06.11. in Baumgarten  
Familienandacht zum Martinstag mit anschließendem Umzug und Lagerfeuer, Start 17 Uhr  
Montag, 09.11. in Bützow Laternen basteln für Kinder mit Abschlussandacht in der Stiftskirche, Start 14 Uhr

Samstag, 14.11. in Laase ab 11 Uhr  
Martinsmarkt bei Familie von Stralendorff, 17 Uhr Andacht und Laternenumzug

Einmal im Monat treffen sich die Konfis. Meistens von 10 – 14 Uhr zum **Konfiamstag**.

Jede/r ist willkommen. Auch ohne Vorerfahrungen! Alle Jugendlichen ab der 7. Klasse aus den Bereichen Tarnow, Baumgarten und Bützow sind herzlich eingeladen.

Zusammen entdecken wir spannende Themen, lernen einander kennen, machen Ausflüge und gehen auf Konfi-Fahrt! Sei dabei! Wir treffen uns zum Konfi-Start-Up mit anderen Jugendlichen der Region am Sonnabend, dem **29. August**, in Bernitt auf dem Pfarrhof. Infos gibt es bei Pastor Fiedler und Pastorin Levetzow

Am **Sonnabend, dem 19. September**, sind alle eingeladen, zum Gottesdienst zur Konfirmation zu kommen. 10 Uhr in der Stiftskirche Bützow.



Foto K. Spillner

Diese Inhalte sind im Internet nicht einsehbar

werden in diesem Jahr konfirmiert. Den Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir im Namen der ganzen Gemeinde Gottes Segen!



## FRIEDENS ANDACHTEN

Stiftskirche  
jeweils 19 Uhr

Montag, 09. 11.  
bis Freitag, 13. 11.

sowie Montag, 16. 11. und  
Dienstag, 17. 11.

Abschluss in Zepelin  
Mittwoch, 18. 11.  
ökumenischer Gottesdienst

Am **19. September um 19 Uhr** in der Eickelberger Kirche: NYMPHE-TAMIN.com – Lieder einer fahrgen Gesellin – Nach einem tollen Konzert im Oktober 2019 freuen wir uns erneut auf Marie-Luise Böning und Lena Sophia Schmidt. Sie singen von Frauen und Liebe. Und es geht um Sehnsucht, die Eifersucht, die Suche nach einem Hauch von Heimat, der uns im Alltagstrott ein wenig Ruhe zwischen die Schläfen bringen möge. In diesem Programm vereinen die Preisträgerinnen des Werner-Richard Heymann-Chansonpreises 2013 Lyrik und Chansons von W. Biermann über



Foto K.v. Blomberg

M. Dietrich und F. Hollaender bis hin zu Brecht & Weill. Auch eigene Lieder und Arrangements finden sich, reich gespickt an Improvisationen und Mehrstimmigkeiten. Eintritt frei – um eine Spende für die Gage der Künstlerinnen wird gebeten.

**Hubertusmesse** in Eickelberg am 15. 11. um 16 Uhr mit der Parforcehorn-Bläsergruppe Neustadt-Glewe

## Alle gute Gaben ... Kirchen- schmuck und Kirchenputz

Wir feiern Erntedankgottesdienste in unserer Gemeinde. Dazu werden unsere Kirchen geschmückt und geputzt. In der *Stiftskirche* treffen wir uns am Freitag, 2. Oktober zwischen 10 und 11 Uhr. Putzutensilien sind vorhanden. Erntedankgaben sind willkommen. Wir werden diese nach dem Gottesdienst an die Bützower Tafel e.V. spenden.

Für den Bereich *Baumgarten* und *Tarnow* können Erntegaben zum Schmücken am Sonnabend., 03.10. um 13 Uhr für die 17 Uhr stattfindende Erntedank-Andacht ins Kloster Rühn gebracht werden und für unseren ländlichen Erntedank-Gottesdienst in Qualitz (4. Oktober) ebenfalls am 03.10., 15 Uhr in die dortige Kirche bzw. zu Frauke Schulz.

Am Sonnabend, dem 17. 10. haben wir mit der Kommune Baumgarten einen Dorf-Kirchen-Putztag verabredet: Das bietet Gelegenheit für eine gemeinsame Aktion in unseren Kirchdörfern Baumgarten, Laase und Qualitz. *M. Fiedler*

Kunstwerke von M. Scheithauer zum Thema VERWANDLUNGEN sind bis zum 18. 10. sonnabends und sonntags von 13 bis 17 Uhr in der Klosterkirche Rühn zu betrachten. Vernissage am 06. 09. um 15 Uhr. *M.-L. Krüger*

Wir wollen Gottesdienste feiern und trotz allen Abstands Gemeinschaft erfahren. Deshalb werden unsere Gottesdienste auch weiterhin unter den notwendigen Schutzmaßnahmen stattfinden. Alle Termine stehen unter Vorbehalt, achten Sie daher bitte auch auf aktuelle Veröffentlichungen oder fragen Sie im Büro nach.

**30. August** 10 Uhr Bützow (JL)  
12. So. n. Trinitatis 14 Uhr Laase (MF)

**6. September** 10 Uhr Bützow (JL)  
13. So. n. Tr. 14 Uhr Tarnow (MF)

**13. September** 10 Uhr Rühn zum Tag des offenen Denkmals (MF)  
14. So. n. Tr.

**Sonnabend, 19. September**  
10 Uhr Bützow **Konfirmation** (MF + JL)  
mit Kindergottesdienst und Abendmahl

**27. September** 10 Uhr Bützow (JL)  
16. So. n. Tr. 10 Uhr Baumgarten (Torsten Heinisch)

**Sonnabend, 3. Oktober**  
17 Uhr Rühn **Erntedankandacht** zum Lichterfest (MF)

**4. Oktober** 10 Uhr Bützow **Erntedank** (JL)  
17. So. n. Tr. 14 Uhr Qualitz **Erntedank** (MF) mit Kirchenkaffee

**11. Oktober** 10 Uhr Boitin (Pastor i.R. Siegfried Rau)  
18. So. n. Tr. 10 Uhr Passin **Erntedank** (JL), anschl. Imbiss  
14 Uhr Zepelin **Erntedank** (JL) anschl. Kaffee + Kuchen

**18. Oktober** 10 Uhr Bützow (MF) mit Abendmahl  
19. So. n. Tr. 14 Uhr Warnow (MF) mit Abendmahl

**25. Oktober** 10 Uhr Bützow (JL)  
20. So. n. Tr. 10 Uhr Laase mit Taufe (MF)  
14 Uhr Dreetz (MF) Gottesdienst mit Tauferinnerung  
Bitte Taufkerze mitbringen.

**Sonnabend, 31. Oktober** Reformationstag  
Regionalgottesdienst (Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben),  
ggf. Fest zur Ankunft der neuen Glocken der Stiftskirche

**8. November** 10 Uhr Bützow  
Drittlt. So. d. Kirchenjahres 10 Uhr Tarnow (Torsten Heinisch)

**Woche zum Martinsfest:** Andachten siehe Seite 9

**15. November** 10 Uhr Bützow Andacht zum Volkstrauertag (JL)  
Vorl. So. d. K. 16 Uhr Eickelberg Hubertusmesse (MF)

**Mittwoch, 18. November**  
Buß- und Betttag 19 Uhr Zepelin Ökumenischer Gottesdienst

**22. November** **Ewigkeitssonntag mit Totengedenken**  
10 Uhr Bützow (JL)  
14 Uhr Bützow Friedhof (JL)  
10 Uhr Zernin (MF) für Seelsorgebereich Baumgarten  
14 Uhr Tarnow (MF) für Seelsorgebereich Tarnow





Die von der Landesregierung und der Nordkirche vorgegebenen und notwendigen Auflagen verkomplizieren die Durchführung von Konzerten und vor allem Chorproben sehr. Die für Chorsingen vorgeschriebenen Abstände können wir im Gemeindehaus nicht realisieren. Auch ein Singen im Gottesdienst oder Konzert ist derzeit so leider nicht möglich.

Der Chor trifft sich aber zu Chorandachten in der Stiftskirche: nach der ersten Anfang August sollen sie nun auch am 07.09. und 15. 10. stattfinden.

### Ökumenischer Chor

eigentlich montags 19.30 bis 21 Uhr, derzeit keine regulären Proben

### Kinderchor

gibt es hoffentlich wieder im nächsten Schuljahr. So, wie wir es in den letzten Jahren in guter Weise als Arbeitsgemeinschaft an der Freien Schule Bützow in Zusammenarbeit mit unserer Kirchengemeinde hatten.

Der **Blockflötenkreis** Erwachsene (Leitung: Kantor i.R. Roland Steinbrück) und der **Posaunenchor** treffen sich nach Absprache.

Freitag, 18. September, 19.30 Uhr, Stiftskirche (Eintritt frei)



## Ich glaube, darum rede ich

Konzert des Collegium Canticum Dresden  
mit Werken von Schütz, Bach, Mauersberger und Spirituals

Das Repertoire der neun ehemaligen Kruzianer erwächst aus der im Dresdner Kreuzchor gepflegten Choraliteratur, im Wesentlichen also weltlicher und geistlicher Vokalmusik des 16. bis 20. Jahrhunderts. Eigens für das Männerstimmen-Doppelquartett geschriebene Originalkompositionen von zeitgenössischen Künstlern erweitern dieses Spektrum um neue Klänge. Dank ihrer umfassenden Ausbildung als Kruzianer präsentieren sie sich als Ensemble von professioneller Qualität und gastieren im In- und Ausland.



Foto B. Kross

Endlich wieder Chorgesang! 38 SängerInnen des ökumenischen Chores feierten Anfang August mit Kanons, Circlesongs und Chorsätzen eine eigens für sie konzipierte Andacht.

# OrgelZeitII

## in der Stiftskirche

Freitag, 28. August, 13 Uhr 13 Minuten Töne und Texte

Danach:

wieso? weshalb? warum? – wer nicht fragt, bleibt dumm

Die Orgel – hören, sehen, fragen, ausprobieren, ...

Was haben die Friesen mit der Friesen-Orgel zu tun?

Wieviele Pfeifen hat die Orgel?

Wann gab es die erste Orgel in Bützow?

Wie groß ist die größte Pfeife?

Was ist an dem Bützower Orgelprospekt so besonders?

Wie stimmt man eine Orgel?

Was ist ein Register?

Kann ich mal selber ausprobieren?

OrgelZeit III:

Dienstag,

8. September, 11 Uhr

OrgelZeit IV:

Donnerstag,

1. Oktober, 19:30 Uhr



Heute: **Michael Fiedler** (43)

Er wohnt mit seiner Frau Marit (40), den drei Kindern Franz (14), Adele (fast 11) und Golda (7) im Pfarrhaus in Baumgarten. Geboren und aufgewachsen im Erzgebirge, hat er in Halle und Rostock Theologie studiert. Nach seiner Promotion in der Religionspädagogik und nach praktischen Jahren in Israel, mit Kindern und Familien am Doberaner Münster, in der schulkooperativen Arbeit und in der GeschichtenWerkstatt hat er seine Ausbildung zum Pastor gemacht. Im Februar dieses Jahres wurde ihm in unserer Kirchengemeinde die 2. Pfarrstelle für seinen Probedienst übertragen.

**Als Kind war mein Berufswunsch** erst Zauberer, dann Koch, später Chemiker – irgendwie habe ich meine Lust am Mischen von diversen Zutaten...

**Dass ich später Theologe und doch noch Pastor wurde,**

lag daran, dass ich zuerst selbst in der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit viel Spaß am „Zaubern“ mit Menschen gefunden habe. Dann lockte mich mein Appetit über den kirchlichen Tellerrand hinaus, und ich hatte große Lust, mit Menschen zu kochen, die aus ganz unterschiedlichen Küchen kommen. Außerdem bin ich auf der Suche nach (m)einem

Rezept gewesen, wie ich Pastor sein könnte, ohne mich und meine Familie aufzugeben.

**Diese Eigenschaft hätte ich gerne:** Einen Hefeteig lang und geduldig gehen zu lassen.

**Das mag ich gar nicht** Lärm vor (und während) meiner ersten Tasse Ostfriesentee am Morgen (was sich häufig nicht vermeiden lässt ;-)

**Glücklich bin ich, wenn** ich immer wieder meinen Rückzugsort finden, ins Wasser eintauchen und mich selbst tragen lassen kann, besonders nachdem ich intensiv mit Menschen gearbeitet habe ... Das hat für mich viel mit Spiritualität zu tun. Nur so will ich Pastor sein.

**Diesen Traum möchte ich mir erfüllen**

Eine Japan-Reise, wo ich lerne, wie man traditionell Sushi zubereitet. Dann – nach einer Teezeremonie mit japanischen Freunden – würde ich das selbst gemachte Sushi meiner Frau servieren.

**Mit dem würde ich gerne mal Kaffee trinken**

Ich freu mich auf eine Einladung von Frauke Schulz auf ihren Hof nach



Qualitz zur Erntezeit. Ich will mit ihr auf dem Mähdescher einen Schluck aus der Thermoskanne trinken. Vielleicht werde ich von da oben einiges neu oder anders sehen.

**Diesen guten Vorsatz habe ich zuletzt gebrochen**

an meinem freien Tag den Rechner anzuschalten (um ein Interview für den Gemeindebrief auszufüllen ;-)

**An Bützow/Baumgarten/Tarnow mag ich besonders**

an Bützow: den schiefen Turm der Stiftskirche, als winde er sich um die eigene Achse, damit er endlich

die Dorfkirchen um Tarnow und Baumgarten sehen und ihnen zulächeln könne! Um Baumgarten herum würde ich mit ihm viele engagierte Familien entdecken; und in Richtung Tarnow/Boitin ahnt er vielleicht (wie ich) so etwas wie eine besondere Spiritualität unter den Menschen, die uns guttun könnte.

**Mit Kirche verbinde ich**

mehr als alte, ehrwürdige Gebäude, die mir als Kind unheimlich erschienen; dazu fand darinnen etwas statt, das mir, da ich in einer Freikirche aufgewachsen bin, einst sehr fremd war. Heute denke ich eher – im übertragenen Sinne – an einen alten Herd, voller Glut, die nie erlischt, dazu Menschen, die Lust haben, selbst mitzukochen oder schön den Tisch zu decken, und mit mir gespannt sein dürfen, wer zum Essen kommt! – Das wünsche ich mir auch von meiner Gemeinde.

**Eine meiner Lieblings-Bibelstellen ist** Psalm 34,9, hier in meiner Lieblingsübersetzung:

„Fühlt und seht, wie gütig ‘die Ewige’ ist. Glücklich der Mann, die Frau, die sich bei ihr bergen.“

(Bibel in gerechter Sprache; Lutherübersetzung: „Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist. Wohl dem, der auf ihn trauet.“)

## Gemeinsam auf dem Weg

### Zwischenstation

Die gute Resonanz bei unseren Sommergottesdiensten zur „Landpartie“ und anderen gemeinsamen Veranstaltungen hat in den letzten Monaten gezeigt, dass der geplante Gemeindegtag am 05.09. nicht einfach „nur“ (wie ursprünglich angedacht) ein Abschluss dieser Gottesdienststreihe sein kann. Vielmehr soll dieser Tag nun eine Zwischenstation werden, hin zu einem größeren „Gemeindebegegnungsfest“, in dem sich Menschen aus unserer ganzen Gemeinde wiederfinden und einbringen können. Der 05.09. soll deshalb der Vorbereitung eines solchen Tages (etwa im Frühling 2021) dienen. Unsere Einladung richtet sich daher an alle Interessierten, die an der Planung und Gestaltung eines solchen „Gemeindebegegnungsfestes“ mitwirken wollen.

Vorbereitungstag am **05.09., 14.30 – 17.30 Uhr** bei Familie Schierning, Am Speicher 1, Kurzen Trechow. Interessierte bitten wir um Anmeldung über unser Gemeindebüro.

### Sie möchten/Du möchtest bei der Kinder- und Familienarbeit mit Engagement dabei sein?

Wir suchen Erwachsene, die Lust haben ...

... in Bützow beim Krippenspiel mit Erwachsenen mitzuwirken.

... beim Thementag am 26.09. (s. S. 9) mitzuhelfen. Koch- und Backunterstützung sind genauso wertvoll wie Bastel- oder TobehelferInnen.

... das Projekt „Advent im Bauwagen“ (siehe unten) mit zu unterstützen. ... nachmittags, zwischen 14 und 15 Uhr, in unseren KinderKirchen beim Basteln oder Spielen zu helfen.



In der Woche um den ersten Advent will unsere Kirchengemeinde wieder mit dem Projekt **„Advent im Bauwagen“** auf dem Bützower Adventsmarkt präsent sein.

UnterstützerInnen werden noch gesucht. Wir füllen den Bauwagen mit Leben! Haben Sie schon Ideen? Wollt Ihr ein Angebot machen? Euch engagieren?

Meldet Euch gern bei Gemeindepädagogin Franziska Ehlert oder im Gemeindebüro. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

## Es wird heiß ...

Es wird an einem Freitag sein. So wie das schon viele hundert Jahre lang ist. An einem Freitag um 15 Uhr. Da wird noch einmal die Temperatur der Bronze im Ofen überprüft. 1100 Grad Celsius – so heiß wird die Glockenspeise. Bevor sie dann durch die aufgemauerten Kanäle in die Eingusslöcher in der Glockenkrone fließt. Eine alte Formel wird gesprochen. Manchmal wird ein Lied gesungen. Dann wird aus dem Hochofen das flüssige Metall in die Kanäle geleitet. An einem Freitag um 15 Uhr. Zur Erinnerung an den Sterbetag und die Sterbestunde Jesu. Dieser Freitag wird für unsere Gemeinde bald gekommen sein! Wenn alles gut geht, werden in der Glockengießerei Bachert in Neunkirchen bei Heidelberg am 11. September die drei neuen Glocken für die Stiftskirche in Bützow gegossen. Künstler Wolfgang Friedrich ist mit seiner Frau Jutta Friedrich bereits in der Gießerei gewesen, um mit Wachs die Formen für die Konturen der Buchstaben und der künstlerischen Gestaltung der Glocken aufzubringen. Wenn die Glocken nach mehreren Tagen des Abkühlens aus ihrer Lehmform befreit werden, werden die beiden noch einmal nach Neunkirchen fahren, um die Glocken zu ziselieren und zu patinieren, das heißt, das Metall noch einmal abschließend zu bearbeiten.

Eine kleine Gruppe wird sich an besagtem Freitag zum Glockenguss aufmachen können. In Bützow willkommen heißen, wird das neue Geläut aber von allen, die dabei sein wollen! Gemeinsam mit der Stadt Bützow veranstaltet der Förderverein Stiftskirche e. V. und die Kirchengemeinde ein großes Fest. Wenn alles gut geht, am Reformationstag, dem **31. Oktober**. Die Glocken sollen in einem Festumzug durch die Stadt gezogen werden, es wird auf dem Kirchenplatz die Möglichkeit geben, sie zu bestaunen, es gibt Musik, Grußworte und kulinarische Leckerbissen. Einige Vereine der Stadt werden sich beteiligen.

In Vorfreude *Pastorin Johanna Levetzow*





**Kirchengemeinderat/  
Ortskirchenrat:**
**Bützow**

15.09., 13.10., 17.11., 19.30 Uhr

**Tarnow** 16.09., 18 Uhr

**Baumgarten** 02.09., 19 Uhr

**Gemeinsame Sitzung**

26.08., 19 Uhr

**Diakoniekreis**

dienstags 15.09., 20.10., 17.11.,  
18 Uhr Pfarrhaus Bützow

**Frauenfrühstück**

mittwochs 09.09., 14.10., 11.11.,  
9 Uhr Pfarrhaus Bützow  
Mittwoch, 21.10., 18.11., 9 Uhr,  
FFW Baumgarten

**Männerkreis** donnerstags

17.09., 15.10., 19.11.,  
14 Uhr Pfarrhaus Bützow

**Begegnungsgruppe** für Alkohol-  
und Suchtgefährdete: montags  
19 Uhr Pfarrhaus Bützow

**Seniorennachmittag**

mittwochs 30.09., 28.10., 25.11.,  
15 Uhr Pfarrhaus Bützow

mittwochs 28.10., 25.11., 15 Uhr  
Pfarrhaus Baumgarten. Der Gemein-  
denachmittagstermin Tarnow wird im  
November bekanntgegeben.

**Singen und Segen** Pastor Fiedler lädt  
mit Liedern und Segen zum Wochen-  
ende am Freitag, 16.10., 19.30 Uhr, in  
die Kirche Baumgarten ein.

**Singkreis Tarnow**

Eingeladen sind alle, die Freude am  
Singen haben, freitags 18. September,

23. Oktober, 27. November, jeweils  
19 Uhr, Pfarrhaus Tarnow, Kontakt  
Birgitta Kinscher, Tel. 0170 – 3273528

**Kreativabend**

donnerstags 3. September,  
12. November, jeweils 18 Uhr

Pfarrhaus Tarnow,  
Kontakt Erika Maurer,  
Tel. 0172 – 4007354,  
erika.maurer1@gmx.de

**Stufen des Lebens**

Thema: Leben im Gef(l)echt von  
Beziehungen: 1., 15., 29. September,  
12. Oktober, jeweils 19 Uhr,  
Pfarrhaus Boitin. Bitte unter  
038450-22614 anmelden.



Bei uns in der JVA Bützow können die  
Gefangenen auch Gesellschaftsspiele  
und Puzzles ausleihen. Wir freuen  
uns sehr über gebrauchte Brettspiele  
jeder Art, Skat- und Rommékarten,  
Puzzles ab 500 Teilen ... mehr Infos  
bei mir. Ich freue mich über Nachrich-  
ten und das Weiterverbreiten dieser  
Bitte. Vielen Dank, auch im Namen  
meiner katholischen Kollegin Martina  
Stamm. *Pastor Andreas Timm*

Diese Inhalte sind im Internet nicht einsehbar

„Laudato si – sei gepriesen ...“ dieses fröhliche und bewegte Lied fehlt in keinem der Gottesdienste in der JVA Bützow und ist das Lieblingslied aller, die dort zusammen Gottesdienst feiern.

Gott loben und danken im „Knast“? Geht das überhaupt? Im Gottesdienst ist das sicher möglich, auch wenn man miteinander redet, in geschütztem Raum über Probleme sprechen kann – vielfältig sind die Angebote der beiden Seelsorger Andreas Timm (ev.) und Martina Stamm (kath.). Zum ersten Mal überhaupt wird es eine Liveübertragung aus einer Strafvollzugsanstalt des Landes MV und der Nordkirche geben. „Wir möchten damit eine Brücke bauen zwischen „drinnen und draußen“. Auf beiden Seiten leben Menschen, die aus ihrem Glauben Trost und Kraft schöpfen, auch und gerade in schwierigen Lebenslagen“, erläutert Pastor Andreas Timm. Insassen der JVA Bützow werden gemeinsam mit beiden Seelsorgern den Gottesdienst vorbereiten und gestalten. Dazu gibt es eine Musikgruppe, eine Singgruppe und einzelne Sprecher mit eigenen Texten. Schalten Sie das Radio ein: der Gottesdienst wird am Sonntag, 27. September ab 10 Uhr live aus der JVA Bützow auf NDR INFO und WDR 5 übertragen. Die Predigt steht unter [www.radiokirche.de](http://www.radiokirche.de)



<b>Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bützow</b> <b>im Bereich Bützow - Baumgarten - Tarnow</b> , Kirchenstraße 4, 18246 Bützow	
<b>Gemeindebüro</b>	Susanne Eggers, Kirchenstraße 4, Bützow Tel. 038461 – 2888, E-Mail: <a href="mailto:buetzow@elkm.de">buetzow@elkm.de</a> Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr 9 – 12 Uhr, Mo + Do 14 – 16, Di 10.30 – 12.30 Uhr
<b>Pastorin</b>	Seelsorgebereich Bützow Johanna Levetzow, Kirchenstraße 4, 18246 Bützow Tel. 038461 – 2888, E-Mail: <a href="mailto:johanna.levetzow@elkm.de">johanna.levetzow@elkm.de</a>
<b>Pastor</b>	Seelsorgebereich Baumgarten und Tarnow Dr. Michael Fiedler, Poststraße 50, 18246 Baumgarten Tel. 038462 – 22223, für persönliche Anliegen: E-Mail: <a href="mailto:Michael.Fiedler@elkm.de">Michael.Fiedler@elkm.de</a>
<b>Pastor</b>	Seelsorgebereich JVA Andreas Timm, Kühlungsborner Str. 29a, 18246 Bützow Tel. 038461 – 552180 E-Mail: <a href="mailto:Andreas.Timm@jva-buetzow.mv-justiz.de">Andreas.Timm@jva-buetzow.mv-justiz.de</a>
<b>Kirchenmusikerin</b>	Ute Kubeler, Tel. 038461 – 68980 E-Mail: <a href="mailto:kirchenmusik-buetzow@elkm.de">kirchenmusik-buetzow@elkm.de</a>
<b>Gemeindepädagogin</b>	Dr. Franziska Ehlert, Tel. 0151 – 23 28 89 23 E-Mail: <a href="mailto:franziska.ehlert@elkm.de">franziska.ehlert@elkm.de</a>
<b>Kirchengemeinderat</b>	Dr. Gabriele Peterek, stellvertretende Vorsitzende Tel. 038450 – 20632 E-Mail: <a href="mailto:gabriele.peterek@t-online.de">gabriele.peterek@t-online.de</a>
<b>Friedhofsbüro</b>	Friedhöfe Bützow, Langen Trechow, Passin, Zepelin: Mathias Knappe, Kühlungsborner Straße 52 18246 Bützow, Tel. 038461 – 2629 E-Mail: <a href="mailto:frh-buetzow@online.de">frh-buetzow@online.de</a>
<b>Konto</b>	Kirchenkreisverwaltung Güstrow Verwendungszweck: KG Bützow und Zweck angeben! IBAN DE 44.5206.0410.0605.3300.41 BIC GENODEF1EK1

**Redaktion****Titelbild****Gesamtherstellung****Themen- oder Artikelvorschläge**

v.i.S.d.P. Pastorin Johanna Levetzow im Auftrag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bützow im Bereich Bützow Baumgarten Tarnow, Kirchenstraße 4, 18246 Bützow  
Michael Fiedler, Bärbel Kross, Ute Kubeler, Johanna Levetzow, Gabriele Peterek, Sabine Prescher, Andreas Timm, Karen v. Blomberg  
Martina Timm,  
Druckerei Karl Keuer · E-Mail: [druckerei@drukk.de](mailto:druckerei@drukk.de) · Tel. 038461-2485  
erbitten wir **bis** zur nächsten Redaktionssitzung am **27. Oktober 2020**.  
Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende November 2020.



Gesegnet sei deine Trauer,  
daß du nicht erstarrst vor Schmerzen,  
sondern Abschied nehmen  
und dich behutsam lösen kannst,  
ohne dich verloren zu geben.

Gesegnet sei deine Klage,  
daß du nicht verstummst vor Entsetzen,  
sondern herausschreien kannst,  
was über deine Kraft geht  
und dir das Herz zerreißt.

Gesegnet sei deine Wut,  
daß die Entmutigung dich nicht überwältigt,  
sondern die Kraft in dir wachse,  
für dich zu kämpfen,  
trotzdem dein Leben zu wagen.

Gesegnet sei deine Einsamkeit,  
daß du Raum findest,  
Vergangenes zu ordnen,  
ohne schnellen Trost zu suchen  
und in blinder Flucht  
neues Unheil auf dich herabzuziehen.

Gesegnet bist du,  
daß du Unsicherheit aushalten  
und Ängste bestehen kannst,  
bis du wieder festen Grund spürst  
unter deinen Füßen  
und ein neuer Tag dir sein Licht schenkt.